

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0116/2016/IV

Datum:
22.06.2016

Federführung:
Dezernat III, Kulturamt

Beteiligung:
Dezernat V, Kämmereiamt

Betreff:

**Reformationsjubiläum 2017 – Projektvorstellung der
Evangelischen Kirche in Heidelberg**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 11. Juli 2016

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Bildung und Kultur	07.07.2016	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Ausschuss für Bildung und Kultur nimmt die Information zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Einmaliger Zuschuss in 2017	80.000 €
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
<ul style="list-style-type: none">• Veranschlagung bei den Projektzuschüssen an Dritte im Teilhaushalt des Kulturamtes in 2017	80.000 €

Zusammenfassung der Begründung:

Der Ausschuss für Bildung und Kultur wird über das Projekt Reformationsjubiläum 2017 der Evangelischen Kirche in Heidelberg informiert.

Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 07.07.2016

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

Die Evangelische Kirche in Heidelberg beabsichtigt, im Rahmen des 500-jährigen Reformationsjubiläums in Heidelberg zahlreiche Projekte durchzuführen. Durch Konzerte, Ausstellungen, Vorträge, Infobroschüren und Festschriften soll auf die Auswirkungen der Reformation auf Kirche und Gesellschaft bis zum heutigen Tag und darüber hinaus aufmerksam gemacht werden. Für die Gesamtkonzeption wird ein Zuschussbedarf von insgesamt 80.000 Euro geltend gemacht. Entsprechende Mittel werden für den kommenden Doppelhaushalt 2017/2018 in 2017 mitaufgenommen.

Frau Dekanin Dr. Marlene Schwöbel-Hug wird in der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur anhand einer Präsentation darüber berichten und für Fragen zur Verfügung stehen. Die Präsentation ist als Anlage 01 beigefügt. Es wurde vereinbart, die Redezeit von zehn Minuten nicht zu überschreiten.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Keine

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
KU 1		Kommunikation und Begegnung fördern
KU 2		Kulturelle Vielfalt unterstützen
KU 3		Qualitatives Angebot fördern
		Begründung: Ohne die Bereitstellung eines Zuschusses ist die Liquidität und somit das Projekt der Evangelischen Kirche in Heidelberg gefährdet.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Präsentation der Evangelischen Kirche in Heidelberg